

Berlin, Pressemitteilung vom 14.7.2017

Demokratiestärkung im ländlichen Raum

Demokratiestärkung im ländlichen Raum – was bedeutet das aus der Perspektive der Engagementförderung? Dieser Frage widmet sich der Beitrag von Andreas Pautzke, Stellv. Geschäftsführer des BBE und Leiter des Arbeitsbereichs „Demokratiestärkung im ländlichen Raum“, und seinem Team im aktuellen BBE-Newsletter. Der Beitrag rekapituliert die Arbeit des Arbeitsbereichs, der seit 2015 aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Überblicksartig beleuchtet er die Vielzahl an Projekten und Kooperationen und lässt so die Lebendigkeit und Komplexität sowohl der Projektarbeit als auch des ländlichen Raumes als soziales und politisches Feld erahnen.

Der aktuelle BBE-Newsletter widmet sich dem Thema „Gesellschaftliches Engagement im ländlichen Raum“. Die Ausgabe enthält weitere Beiträge von: Marius Hellwig (für die Amadeu Antonio Stiftung mit völkischer Ideologie im ländlichen Raum befasst), Elmar Henke (1. Bürgermeister der Gemeinde Sommerach), Noreen Hirschfeld (Bundeskoordinatorin Fachforum „Regionale Strukturentwicklung“ der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke), Ines Kinsky (Freie Stadtplanerin) und Sebastian Heuchel (Mitarbeiter der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein) sowie PD Dr. Andreas Klärner (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Thünen-Institut für Ländliche Räume in Braunschweig).

BBE-Newsletter Nr. 14 zum Thema Gesellschaftliches Engagement im ländlichen Raum vom 13.7.2017 unter <http://bit.ly/bbe-nl14-2017>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -debatte in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen AutorInnen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Pressekontakt:

Jana Börsdamm

presse@b-b-e.de